

Die Liebe im eisernen Käfig / Love in the ironclad cage

Dramen auf dem Campus

Von xXCuteIronXx

Kapitel 7: Überraschung, Überraschung...

Ein paar Wochen später, war es Zeit für das Schulfest. Geplant waren eine Schulband; die natürlich durch Shinji unterstützt wurde, ein Jahrmarkt mit sehr vielem Essen und ein großes Feuerwerk um Mitternacht.

Während wir die Festzelte aufbauten, konnte Shinji es nicht lassen, mich dauernd außerhalb des Rollstuhls herumzutragen, weswegen er viele Schläge von mir kassierte.

Zwischen uns stimmte die Chemie einfach und ich bin immer noch der Meinung, dass er ein Geschenk Gottes an mich ist, für nichts und niemanden würde ich ihn eintauschen.

Als wir am Abend über den Festplatz schlenderten, waren alle glücklich. Wir waren einfach wie eine riesige Familie, die niemand entzweien konnte. Nachdem Shinji und seine Band gespielt hatten und scheinbar unendlich viele Zugaben geben mussten, vergaß er nie mich anzusehen, mit einem Blick, der für mich einfach pure Liebe bedeutete.

Kurz vor Mitternacht, beeilten wir uns auf das Schuldach zu kommen und lachten viel. Als das Feuerwerk begann, lagen wir uns in den Armen und Shinji küsste meinen Kopf. „Ikari, ich weiß, dass es vielleicht irgendwann schwer sein wird mit uns, aber glaub mir ich werde immer hinter dir stehen und-“
Dann fing ich an zu kichern und stand aus dem Rollstuhl auf und begann vorsichtig, einige Schritte zu laufen.

„Lass uns das hier und jetzt genießen, Shinji... Mach dir keine Sorgen, um die Zukunft, das Wichtigste ist doch, dass ... du und ich zusammen sind, oder?“
Er schaute mich geschockt an, als ich vor ihm stand, ohne an den Rollstuhl gefesselt zu sein.

Doch dann lächelte er.

„Ja... nur wir beide, das ist es was zählt. Ich bleibe bei dir, Ikari Kobayashi.“
„Ich liebe dich, Shinji Tobitatsu.“

Wir beide schauten uns tief in die Augen und unsere Lippen trafen sich und wir versanken in einen Kuss und alles fühlte sich an, als würde die Zeit anhalten und alles an uns würde vorbeirauschen.

Unsere Liebe würde für die Ewigkeit halten, und ich konnte an nichts anderes mehr denken, als an Shinji.

Seine starken Arme, die mich hielten und egal, wie viel Streit auf uns zukommen würde, wir würden es meistern.

Einfach, weil die Liebe wie ein Käfig ist;

Du kannst entscheiden, ob du dich verschließt oder öffnest, den Schlüssel zum Käfig hältst du selbst in der Hand.